

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 279

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Ausführung nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Badische Pferde-Versicherungs-Anstalt zu Karlsruhe.
An Stelle des bisherigen wird das Rechtsdomizil für den Kanton Schwyz bei Herrn Carl Müller, Landwirt, in Wollerau, verzeigt.
Basel, den 3. August 1901.

(D. 78)

Die Sub-Direktion für die Schweiz:
Jul. Fingerlin.

Gladbacher Feuerversicherungs-Gesellschaft in München-Gladbach.

An Stelle unseres seit dem 29. Mai er. interimistisch mit den Funktionen des Generalbevollmächtigten für die Schweiz und des Rechtsdomizilträgers für den Kanton Zürich bevollmächtigt gewesenen Inspektionsbeamten, Herrn Edmund Lüthy in Zürich, haben wir die Herren Max Krauss, und den vorgenannten Herrn Edmund Lüthy, in Firma Krauss & Lüthy, in Zürich, mit den Funktionen des Generalbevollmächtigten für die Schweiz und zu Rechtsdomizilträgern für den Kanton Zürich bestellt.
Die Geschäftsräume der Generalagentur befinden sich einstweilen noch in Zürich, Sonnerquai Nr. 18.

München-Gladbach, den 1. August 1901.

(D. 79)

Der Generaldirektor: Thyssen.

Sächsische Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden.

Das kantonale Rechtsdomizil für den Kanton Bern wird an Stelle unseres früheren Domizilträgers, Herrn S. von Ernst in Bern, nunmehr bei den Herren M. & G. Gerster, Notare, in Bern, verzeigt.
Dresden, den 2. August 1901.

(D. 80)

Die Generaldirektion:
Gertenbach. Fischer.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurseöffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzuzeigen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sic, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige bewohnen.

Les créanciers des faillits et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich. Konkursamt Winterthur. (202)
Gemeinschuldner: Wurz, Otto Heinrich, von Mannheim, Handlung in Uhren und photographischen Artikeln, wohnhaft in Winterthur.
Datum der Konkursöffnung: 31. Juli 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 16. August 1901, nachmittags 5 Uhr, in der Kanzlei des Konkursamtes Winterthur.
Eingabefrist: Bis und mit 7. September 1901.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (207)
Gemeinschuldner:
Weber, Landolin, Vater, Schustermeister, Obergrund, in Luzern.
Weber, Wilhelm, Sohn, Schuhhandlung, Sempacherstrasse, in Luzern.
Datum der Konkursöffnungen: Ueber Weber, Landolin, den 25. Juli 1901 und über Weber, Wilhelm, den 24. Juli 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 10. August 1901, nachmittags 4 Uhr, im Sitzungssaale des Bezirksgerichts, Zürichstrasse Nr. 6, in Luzern.
Eingabefrist: Bis und mit 7. September 1901.

Mit Rücksicht auf die bestehenden Verhältnisse werden die beiden Konkurse vorläufig in einem Verfahren durchgeführt.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel. (204)
Gemeinschuldner: Holzwarth-Schillinger, Joh. Martin, Baugeschäft in Basel.
Datum der Konkursöffnung: 3. August 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 16. August 1901, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, Erdgeschoss, rechts, in Basel.
Eingabefrist: Bis und mit 7. September 1901.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Rorschach. (191)
Gemeinschuldner: Frei, Jak., von Berneck, Korbflechterei, in Rorschach.
Datum der Konkursöffnung: 1. August 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 14. August 1901, vormittags 10 Uhr, im Saale zur «Krone» in Rorschach.
Eingabefrist: Bis und mit 10. September 1901.

Kt. Aargau. Konkursamt Zurzach. (170)
Gemeinschuldner: Schleuniger, Nic., Kistenfabrikant, in Döttingen-Klingnau.
Datum der Konkursöffnung infolge Insolvenzerklärung: 31. Juli 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 7. August 1901, nachmittags 1 Uhr, im Gerichtssaale in Zurzach.
Eingabefrist: Bis und mit 3. September 1901.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (188)
Failli: Oville, François, fabricant de sacs en papier, à Lausanne.
Date de l'ouverture de la faillite: 27 juillet 1901.
Première assemblée des créanciers: Mercredi, 14 août 1901, à 3 heures après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.
Délai pour les productions: 7 septembre 1901 inclusivement.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Thalwil. (199)
Gemeinschuldnerin: Firma Ar. Walter & Cie, Technologisches Institut «Helios», in Thalwil.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 17. August 1901.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel. (196)
Gemeinschuldner: Erismann-Eisinger, Emil, Agent, in Basel.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 17. August 1901.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel. (208)
Gemeinschuldner: Sommer, M., Nachf. von G. O. Sommer, in Basel.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 17. August 1901.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (198)
Failli: Boschette, André, charretier, à Lausanne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 17 août 1901 inclusivement.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zug. Konkursamt des Kantons Zug, in Zug. (190)
Gemeinschuldner: Grob, Theodor, Bäckerei und Mülerei, Frucht- und Mehlhandel, zum «Löwen», in Cham.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 17. August 1901.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel. (192)
Gemeinschuldner: Meier-Gössel, Albert, in Basel.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 17. August 1901.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel. (195)
Gemeinschuldner: Moser-Kilian, Rud., in Basel.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 17. August 1901.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Solothurn. Konkursamt Lebern in Solothurn. (194)
Gemeinschuldner: Obrecht, E., successeur de la Société d'Horlogerie, à Granges.
Datum des Schlusses: 2. August 1901.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Schaffhausen. Konkursamt Reyth. (206)
Die nachfolgend genannten Liegenschaften der Konkursmasse des Weber, Georg, Ziegelei, in Lohn, werden am Donnerstag, den 8. August 1901, nachmittags 3 Uhr, in der Wirtschaft «zum Gemeindehaus» in Lohn auf zweiter und letzter Gant öffentlich versteigert.

Die Steigerungsbedingungen liegen von heute an bei unterzeichneter Stelle zur Einsicht auf.

Aren.	m ²	Verkaufsobjekte.	Anschlag Fr.
2	16	Das Wohnhaus mit Scheune, Stall und Schopf im Hinterdorf in Lohn	11,800.—
3	07	Ziegelhütte nebst Göpelschuppen und Windmühlenturm im Hinterdorf	22,900.—
12	83	Hofraum	970.—
7	40	Garten im Hinterdorf	480.—
11	97	Feld vord. Fleckwiesliacker	570.—
10	96	Feld hinterer Blattenacker	660.—
12	67	Feld hinterer Blattenacker	280.—
17	24	Feld und Wald im Gründlitobel	550.—
19	83	Feld auf Breite	1,050.—
17	53	Feld vordere Legellen	350.—
9	97	Feld hintere Lochrüti	2,680.—
41	15	Feld und Wiesen im Rössli	490.—
6	38	Feld in Reben	750.—
9	93	Rebland im Grüth	1,170.—
23	30	Feld in hinter Rüthi	760.—
17	30	Feld im Rebenackerli	350.—
8	02	Wiesen in Brettlocher-Wiesen	450.—
5	—	Rebland im Staudenstein	1,120.—
19	67	Wiesen in Bachteln	350.—
6	18	Wiesen in Bachteln	870.—
16	87	Feld im Steinacker	670.—
13	35	Feld hinter Rüthi	2,200.—
		Neuer Stall im Hinterdorf	500.—
12	46	Feld vorderer Fleckwiesliacker	450.—
8	93	Feld hinter Rüthi	800.—
15	66	Feld hinterer Blattenacker	500.—
8	35	Feld vordere Rüthi	900.—
16	33	Feld vordere Rüthi	250.—
4	08	Feld vordere Rüthi	1,000.—
15	44	Wiesen im Rössli	
Gemarkung Büttenhart:			
13	50	Wiesen hintere Diecki	140.—
4	64	Wiesen hintere Diecki	320.—
8	37	Wiesen hintere Diecki	200.—
12	96	Wiesen hintere Diecki	320.—

Kaufliebhaber ladet ein:

Thayngen, den 2. August 1901.

Die Konkursbeamtung Reyath.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseingabe.

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Berne. *Président du tribunal de Porrentruy.* (197)

Débiteur: Marquis, Basile, imprimeur, à Porrentruy.
Date du jugement accordant le sursis: 27 juillet 1901.
Commissaire au sursis concordataire: Dr Boinay, avocat, à Porrentruy.
Délai pour les productions: 23 août 1901 inclusivement.
Assemblée des créanciers: Samedi, 14 septembre 1901, à 2 heures après-midi, en l'étude du commissaire, à Porrentruy.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 1^{er} septembre 1901.

Kt. Luzern. *Gerichtspräsident von Luzern.* (211)

Schuldner: Eulenberger, Paul, Hôtel Adler, in Luzern.
Datum der Bewilligung der Stundung: 2. August 1901.
Sachwalter: Hodel & Boesch, Geschäftsbureau, in Luzern.
Eingabefrist: Bis und mit 28. August 1901 beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 11. September 1901, nachmittags 3 Uhr, im Hôtel Adler, I. Stock, in Luzern.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 1. September 1901 an.

Kt. Aargau. *Bezirksgericht Brugg.* (200)

Das obgenannte Gericht hat am 2. August 1901 dem Geissberger, Léonhard, Notar, in Brugg, die Rechtswohlthat des Nachlassvertrages bewilligt und eine Stundung von zwei Monaten gewährt.

Ct. de Vaud. *Président du tribunal d'Avenches.* (189)

Débiteur: Felder, Pierre, épicier, à Faoug.
Date du jugement accordant le sursis: 19 juillet 1901.
Commissaire au sursis concordataire: Eug.-L. Hermann, préposé, à Avenches.
Délai pour les productions: 21 août 1901 inclusivement.
Assemblée des créanciers: Mercredi, 4 septembre 1901, à 11 heures du matin, au château, à Avenches.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 24 août 1901, auprès du commissaire sus-désigné.

Ct. de Vaud. *Président du tribunal d'Yverdon.* (205)

Débiteur: Panighetti, B., entrepreneur, à Yverdon.
Date du jugement accordant le sursis: 31 juillet 1901.
Commissaire au sursis concordataire: Ed. Druey, préposé aux faillites, à Yverdon.
Délai pour les productions: 27 août 1901 inclusivement.
Assemblée des créanciers: Samedi, 7 septembre 1901, à 2 heures du jour, à l'Hôtel-de-Ville d'Yverdon.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 27 août 1901, au bureau du commissaire.

Verwerfung der Nachlassstundung. — Rejet du sursis concordataire.

Kt. Zürich. *Obergericht des Kantons (I. Appellationskammer).* (201)

Mit Beschluss vom 13. Juli 1901 hat die obgenannte Appellationskammer den von Beerli, Eugen; Baumeister, Ottostrasse, in Zürich III, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag unter Abweisung eines diesbezüglichen Rekurses verworfen.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 804.)

(L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern. *Gerichtspräsident von Reiden-Pfaffnau in Reiden.* (193)

Schuldner: Bähler, L. E., Handelsmann, in Roggliswyl.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 14. August 1901, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Gasthaus zur «Eisenbahn» in Reiden.
«Allfällige Einwendungen gegen diesen Nachlassvertrag» sind bei den Verhandlungen anzubringen.

Ct. de Genève. *Tribunal de première instance de Genève.* (209)

Débiteur: Stamm, Henri, pharmacien, rue de la Servette, à Genève.
Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 12 août 1901, à 9 heures du matin, au tribunal de première instance, sis à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 2^e étage, salle B.

Ct. de Genève. *Tribunal de première instance de Genève.* (210)

Débiteurs: Hippolyte et Theiler, marchands-tailleurs, 40, rue du Marché, à Genève.
Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 12 août 1901, à 9 heures du matin, au tribunal de première instance, sis à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 2^e étage, salle B.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Ct. de Genève. *Tribunal de première instance de Genève.* (203)

Débiteurs: Mottier, Louis, propriétaire de la Buanderie du Pré l'Évêque, aux Eaux-Vives, Genève
Roussin, Mazuy & C^{ie}, frappeurs-niellers, rue de la Coulouvrenière, à Genève.
Date de l'homologation: 5 août 1901.

Dans ces deux concordats, un délai de 15 jours a été imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken-Löschungen

wegen Nicht-Erneuerung.

Im Januar 1881 eingetragen und im Juli 1901 gelöschte Marken.

(S. = Schweiz. G.-B. = Grossbritannien etc.)

Radiations de marques

pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en janvier 1881 et radiées en juillet 1901.

(S. = Suisse. G.-B. = Grande-Bretagne, etc.)

S. 377. — Société coopérative d'horlogerie Pontenet, Pontenet.

» 378. — Louis Auguste Etienne-Guyot, Renan.

» 380. — J. M. Wirth, St. Gallen.

» 381. — J. G. Hümmer, Bern.

» 383. — F. E. Hug, Fribourg.

» 386. — Robert Haas, Murten.

» 387. — C. Ruegg & C^{ie}, Winterthur und Dietikon.

» 388. — Georges Favre-Jacot, Locle.

» 389—391. — Schinz & Baer, Zürich.

» 395. — Heinrich Epprecht, Bern.

» 398. — A. Lauterburg Sohn, Bern.

G.-B. 55—57. — J. C. Eco, Londres.

» 58. — Samuel Fox & C^{ie}, Sheffield.

» 59. — James Willis, Stockbridge près Sheffield.

» 62. — Leadbeater & Scott, Sheffield.

» 64. — John Clark junior & C^{ie}, Glasgow.

» 65—68. — The Howe Machine Company Limited, Londres.

» 69. — Cocker Brothers Limited, Sheffield.

» 70. — Kirby, Beard & C^{ie}, Birmingham.

» 71. — S. R. Van Duser, Londres.

» 72. — Willcox & Gibbs, Londres & New-York.

» 73. — J. & J. Clark & C^{ie}, Paisley.

» 74—75. — Cayard & C^{ie}, Hebden Bridge, Yorkshire.

» 76. — William Dilsheimer & C^{ie}, Londres.

» 77—86. — John Kenyon & C^{ie}, Sheffield.

» 87. — Willcox & Gibbs, Londres & New-York.

» 92. — Thomas Holloway, Londres.

» 94—95. — W. K. & C. Peace, Sheffield.

» 96. — Chas Macintosh & C^{ie}, Manchester & Londres.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N^o 13,766. — 31 juillet 1901, 9 h. a.

F. Arnold Droz, fabricant,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.



Bekanntmachung.

Donnerstag, den 19. September, von 9 Uhr morgens an, wird im Zimmer Nr. 45, Bundeshaus Westbau, die Auslosung der pro 31. Dezember d. J. zur Rückzahlung gelangenden Obligationen des 3 1/2 % eidgenössischen Anleihe von 1889 stattfinden. (1389)

Bern, den 6. August 1901.

Eidg. Finanzdepartement.

AVIS.

Le jeudi, 19 septembre prochain, dès 9 heures du matin, il sera procédé, dans la chambre n° 45 du Palais fédéral, pavillon occidental, au tirage au sort des obligations 3 1/2 % de l'emprunt fédéral de 1889 qui seront remboursables le 31 décembre de l'année courante. (1390)

Berne, le 6 août 1901.

Département fédéral des finances.

Beneficium inventarii.

Auf sachbezügliches Anrufen wurde den Erben des am 25. Juli 1901 verstorbenen Herrn **Heinrich Uehlinger**, Mechaniker, in Schaffhausen, durch Beschluss des Bezirksgerichts vom 3. August 1901 das Beneficium inventarii bewilligt.

Es ergeht daher an alle diejenigen, welche Forderungen an die Erbsmasse zu stellen haben, oder die Bürgerschaft des Verstorbenen besitzen, oder aber demselben zu thun schuldig sind, sowie an alle diejenigen, welche wissenschaftlich der Erbsmasse gehörende Vermögensteile in Händen haben, seien sie durch Entlehnung, zur Verwahrung, Versendung, als Faustpfand oder wie sonst immer in deren Besitz gekommen, an erstere beiden Klassen unter der Androhung des Ausschlusses und an letztere unter Androhung von Bestrafung, die Auforderung, ihre Rechte, respektive Verbindlichkeiten, bis zum 31. August 1901, beim Bezirksgerichtspräsidium in Schaffhausen schriftlich auf Folioformat anzumelden.

Die Gläubiger haben gleichzeitig allfällige Pfand- und Vorzugsrechte einzugeben, auch soweit möglich die Originalbeweiskunden oder beglaubigte Abschriften beizulegen, und es würden die innert dieser anberaumten Frist nicht angemeldeten Forderungen, die pfandrechtlich gesicherten einseitigen nur mit Bezug auf Zinsen und Kosten, von der Masse ausgeschlossen.

Schaffhausen, den 5. August 1901.

Namens des Bezirksgerichts Schaffhausen,

(1387)

Die Kanzlei: **R. Tanner.**

Chemin de fer à voie étroite Genève-Veyrier.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le **vendredi 9 août 1901**, à 4 heures du soir, au local de la Chambre de commerce, rue de la Poste 1.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice clôturé au 31 décembre 1900.
- 2° Rapport de MM. les censeurs.
- 3° Approbation de la gestion et des comptes pour l'exercice 1900, et fixation du dividende.
- 4° Election de trois membres du conseil d'administration.
- 5° Election de deux censeurs.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale sont délivrées, à partir d'aujourd'hui, à la station de Rive, contre présentation des actions ou d'un bulletin de dépôt dans une maison de banque.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition de MM. les actionnaires à la station de Rive.

Genève, le 23 juillet 1901.

(1333)

Le conseil d'administration.

Transmissionsseile,

Schiffseile, Flaschenzugseile, Aufzugseile
liefert in bester Qualität die

Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen.

Tüchtige Monteurs stehen zu Diensten.

Reparaturen werden billigst besorgt.

Specialität: Seile mit regulierbarer Verbindung, zu deren Montage kein Fachmann nötig ist; jede Nachspeisung ausgeschlossen. (6)

PAPIERS

Gebr. Huber, Winterthur

empfehlen sich den (1315)

Herrn **Fabrikanten, Exporteuren, Appreteuren** etc. für Lieferung von Anrüst- und Packpapier, Schnüren etc. Grosses Lager. In Packpapieren über 100 Sorten verschiedener Qualitäten, Formate und Rollen stets vorrätig. Bei Order auf 500 kg Extraanfertigung ganz nach Wunsch in Farbe, Format und Schwere zu **billigsten Preisen.**

Lagerhaus Steinen an der **Gotthardbahn.**

Inhaber: **Naegeli & Co.**

Günstigste Lage für Lagerung, Repartition, Sammlung von Gütersendungen via Gotthard. Helle, trockene Lagerräume. Vorzügliche Keller. Geleise-Verbindung. Elektrisches Licht und Kraft. Tarif franco. (250)

In Schaffhausen, mit starker Bevölkerungszunahme, sind im „Grossen Haus“ noch einige **Bureau- und Verkaufslokale** zu vermieten. (249)

Öffentliches Inventar.

Über den Nachlass des am 18. Mai dieses Jahres verstorbenen **Konrad Wolz**, gewesener Bierbrauereibesitzer in **Richtersweil**, ist die Erhebung des öffentlichen Inventars angeordnet. Gläubiger und Schuldner des Verstorbenen werden daher eingeladen, bezw. aufgefordert, ihre Ansprüche und Verbindlichkeiten spätestens bis am **10. August 1901** der diesseitigen Notariatskanzlei einzugeben, unter der Androhung der im Zürich. Amtsblatt Nr. 62 näher bezeichneten Rechtsnachteile, falls der Nachlass Wolz auf Grundlage des öffentlichen Inventars angetreten würde.

(1888)

Notariat Wädensweil:
J. Nügeli, Notar.

An die Herren Fabrikanten der Schweiz.

Ich erlaube mir, Ihnen hiermit mein Cirkular vom Januar/Februar 1. J. in Erinnerung zu bringen, worin ich Ihnen näpfe für Wasserfüllung, aus einem ferierte, wie sie das Tit. Eidg. Fabrik-Verhütung der Ansteckung durch Tuberräumen gerne aufgestellt wissen möchte, speziell hervor, dass meine sämtlichen einem Stück gestanzte sind, dass sie sind ohne Griffe, dafür ein Bord oder ausgestanzte Ohren haben, um sie an- fassen zu können. Griffe beeinträchtigen die Reinlichkeit, auch ist die Gefahr vorhanden, dass durch Darauftreten die Emaille abspringen, wie auch, dass dabei der Spucknapf umkippen und der Inhalt auf den Boden geschüttet werden kann. Ich habe diese Momente mit Herrn Inspektor Rauschenbach vom III. Kreise genau erwogen und sind wir auf die Ausführungen, wie ich sie Ihnen geboten, als die zweckdienlichsten gekommen. Wenn nun durch später erschienene Cirkulare von anderer Seite gesagt wird, dieser Artikel sei sonst nur gefalzt geliefert worden und das Tit. Eidg. Fabriksinspektorat habe sich speziell auf jenes Modell geeinigt, so sind das unreelle Empfehlungsweisen, die zu irigen Auffassungen veranlassen können, wie es auch tatsäch- lich der Fall war.



Ich ersuche daher diejenigen Herren Fabrikanten, welche diesen Artikel zum Wohle ihrer Arbeiter noch einzuführen gedenken, zutrauensvoll meine Offerte zu berücksichtigen; ich gebe ihnen die Zusicherung, dass sie mit einer ganz soliden, sauber emaillierten und zweckentsprechenden Ware bedient werden. (1373)

Hochachtungsvoll!

J. Mauch-Staub.

Schaffhausen, den 30. Juli 1901.

Büffet ♦ Restaurant Bahnhof ♦ Biel.

Table d'hôte von 11 bis 1 Uhr à Fr. 2. 50.

Restauration à toute heure.

Vorzügliche Küche, reelle Weine, feines, offenes Bier. — Empfehle mich den Herren Geschäftsreisenden und Passanten bestens.

(1267)

Alfred Pillon.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v.

Jucker-Wegmann, Zürich.

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons. (1026)

Zur Beachtung für Gründer industr. Unternehmungen.**Bauterrain zu verkaufen.**

In unmittelbarer Nähe einer Bahnstation in centraler Lage der Schweiz ist schönstes **Bauterrain** in beliebiger Masse billigst zu verkaufen. Billige Arbeitskräfte. Geleiseanschluss. Offerten unter Chiffre Z. N. 5537 an **Rudolf Mosse, Zürich.** (1394)

Restaurant — BÖRSE — Grillroom

vis-à-vis der Börse — **ZÜRICH** — Börsenstrasse.

Jeden Freitag: Börsen-Lunch à Fr. 3. (1069)

Offene Weine. Pilsener- und Münchener-Bier vom Fass.

Reisender. (132)

Tüchtiger, junger Kaufmann, welcher mehrere Jahre die Central- und Westschweiz mit gutem Erfolg bereist hat und bei einer nicht unbedeutenden, bessern Kundschaft bestens eingeführt ist, sucht dauerndes Engagement in einem grösseren leistungsfähigen Manufakturwarengeschäft (en gros). Prima Referenzen und Zeugnisse stehen zur Verfügung. Gest. Offerten sind zu richten unter R 4059 Q an **Haasenstein & Vogler, Basel.**

Zu verkaufen

infolge Todesfall ein nachweisbar rentables, gut geführtes (1393)

Geschäft

in Spezerai, Kurzwaren, Manufaktur und Bettwaren, Möbeln, Stroh- und Filzhüten, auf einem sehr guten Platze der Centralschweiz, inkl. Immobilien. Eventuell würde das Spezerai-Geschäft mit einem zu verbindenden Droguerie-Geschäft mietweise abgegeben. Anfragen sub 2880 Lz an **Haasenstein & Vogler, Luzern.**

Inserate für das «Schweizerische Handelsamtsblatt» sind ausschliesslich zu adressieren an **Rudolf Mosse** in Zürich, Bern, Basel, St. Gallen, Schaffhausen etc.